

Allitera Verlag

Frühjahr 2026

Wir wurden
ausgezeichnet
mit der



Verlagsprämie
des Freistaats
Bayern

2025

Bayern. Anders. Allitera.



Juhuuhu!

**Wir wurden
ausgezeichnet
mit der**



2025

und freuen uns wahnsinnig!

Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler, Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde des Allitera Verlags,

es gibt Momente im Verlagsleben, die weit über den Alltag hinausstrahlen. Einer dieser Momente ist jetzt: Der Allitera Verlag wurde 2025 erstmals mit der **Verlagsprämie des Freistaats Bayern** ausgezeichnet! Diese Ehrung erfüllt uns mit großer Freude – und auch mit Stolz. Denn sie würdigt unser gesamtes verlegerisches Engagement: die Liebe zu Bayern, zu seiner Geschichte, seinen Regionen, seinen Dialekten, seinen Traditionen. Seit **25 Jahren** (ja, 2026 ist für Allitera ein Jubeljubiläumsjahr) widmen wir uns mit großer Leidenschaft: fundierten Sachbüchern zur bayerischen Kulturgeschichte, biografischen Entdeckungen, literarischen Stimmen, sorgfältig edierten wissenschaftlichen Werken, regionalen Kostbarkeiten und Titeln, die das bayerische Lebensgefühl in all seinen Facetten festhalten.

Besonders freuen wir uns darüber, dass die Auszeichnung nicht allein unserem Gesamtprogramm gilt, sondern auch einem Projekt, das uns in diesem Jahr sehr berührt: der **erstmaligen vollständigen Edition der Tagebücher von Sophie Scholl**, herausgegeben von Regine Reisch. Gerade in einer Gegenwart, in der demokratische Grundwerte vielerorts unter Druck geraten, in der Ausgrenzung, Antisemitismus und politische Vereinfachungen wieder lauter werden, erinnern Sophie Scholls Worte daran, wie wichtig Wachsamkeit, Selbstreflexion und moralische Standfestigkeit sind. Hierzu eine klare Position zu beziehen und durch unsere Bücher Zeichen zu setzen, war und ist uns als Verlag immer wichtig.

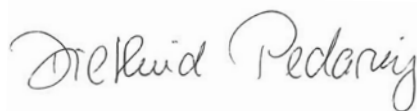
Ein besonderer Dank gilt unseren Autorinnen und Autoren sowie allen, die uns auf diesem Weg begleiten. Und natürlich Ihnen, liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler, liebe Leserinnen und Leser, denn für Sie und Ihr Lesevergnügen arbeiten wir jeden Tag – mit Freude. Wir feiern diese Auszeichnung! Und wir nutzen sie als Rückenwind für all das, was wir noch vorhaben: neue Themen, neue Stimmen, neue Wege, Bayern weiterhin in all seiner Vielfalt sichtbar zu machen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre



Alexander Strathern
Verleger



Dietlind Pedarnig
Programmleitung

und alle Alliteraten



Alexander Strathern | Verleger



Dietlind Pedarnig | Programmleitung



Johanna Conrad | Grafik



Mona Königbauer | Grafik



Hannah Rafajski | Lektorat



Johanna Schlemmer | Presse



Ingeborg Hummel | Buchhaltung

Ringen um Wahrheit

erstmalige vollständige
und originalgetreue Edition
aller Tagebücher von Sophie
Scholl

ausgestattet mit
Abbildungen

Kurzbiografien der in den
Tagebüchern genannten
Personen

mit der Verlagsprämie des
Freistaats Bayern 2025
ausgezeichnetes Buchprojekt

Sophie Scholl (1921–1943) schrieb während ihrer Jugendjahre bis kurz vor ihrem Tod Tagebuch. Sie hinterließ damit einen eindringlichen Abdruck ihres Ringens um geistige Wahrheit. In ihren Selbstzeugnissen wird ihr Weg unmittelbar erfahrbar – von der 16-Jährigen, die von starken Gefühlsschwankungen umhergeworfen wird, bis zur 21-Jährigen, die die Lügen und das Vernichtungstreben des Nationalsozialismus durchschaut und entlarvt.

Erstmals ist es mit der von Regina Reisch herausgegebenen Edition möglich, alle überlieferten Tagebücher in durchgehender Form zu lesen. Mehr als 80 Jahre lang waren diese nur ausschnittsweise zugänglich oder noch gar nicht publiziert. Die vollständige, möglichst originalgetreue Wiedergabe der Einträge und eine transparente Kennzeichnung editorischer Eingriffe der Herausgeber fehlten bisher. Die vorliegende Ausgabe bietet nun eine verlässliche Textgrundlage für Historiker, Autoren sowie alle Interessierten.

Regina Reisch (Hg.)

Sophie Scholl

Eine Kostbarkeit für immer

Edition der Tagebücher
(1937–1943)

ca. 440 S.,
Format 14 x 21 cm
Hardcover mit Schutzumschlag
€ 34,–
ISBN 978-3-96233-539-7
Mai 2026



REGINA REISCH, geboren 1998 bei Tübingen, aufgewachsen am Starnberger See, studierte Geschichte und Evangelische Theologie an der Universität Kassel. Anschließend Ausbildung zur Archivarin beim Bundesarchiv.

Beim geschichtswissenschaftlichen Schreiben ist es ihr wichtig, nicht nur möglichst nahe an die Archivquellen heranzutreten, sondern auch das darin gespiegelte Leben spürbar zu machen.




Verlagsprämie
des Freistaats
Bayern

SOPHIE

Eine Kostbarkeit für immer

SCHOLL

Allitera

Edition der Tagebücher (1937-1943)

Erinnern für die Zukunft

persönlich und
hoffnungsvoll erzählt –
gegen das Vergessen

Bericht eines
Holocaust-Überlebenden

Geleitwort von
Prof. Dr. Andrea Löw, Leiterin
des Zentrums für Holocaust-
Studien am Institut für
Zeitgeschichte München

Roman Haller

Vom Überleben ins Leben

Eine jüdische Biografie im
München der Nachkriegszeit

144 S.,

Format 13,5 x 21 cm

Hardcover

€ 20,–

ISBN 978-3-96233-518-2

Dezember 2025



1944: Die junge Polin Irena Gut und der deutsche Offizier Eduard Rügemer retten in Tarnopol zwölf jüdische Menschen vor der sicheren Ermordung durch die Nationalsozialisten – ein Akt des Mutes, dem Roman Haller sein Leben verdankt. 2022 wird dieses zutiefst berührende menschliche Drama unter dem Titel »Irena's Vow« verfilmt und 2023 bei den internationalen Filmfestspielen in Toronto uraufgeführt, nachdem es bereits 2009 als Theaterstück auf dem New Yorker Broadway große Zuschauererfolge gefeiert hat.

Roman Haller und seine Eltern finden nach Kriegsende den Weg nach München, wo langsam wieder jüdisches Leben entsteht. Die Familie will – wie viele Shoah-Überlebende – nicht im »Land der Täter« bleiben, man sitzt quasi auf gepackten Koffern und versucht, ein Einreisevisum in die USA zu erhalten. Doch letztendlich bleiben sie in Bayern und Roman Haller geht seinen Weg als erfolgreicher Unternehmer, dem karitatives Engagement immer eine Herzensangelegenheit war. Sein Buch schildert die Schrecken der Vergangenheit, aber auch das Ringen seiner Familie um einen Neuanfang – mit Humor, persönlichen Anekdoten und historischen Einsichten. Es verbindet das Erinnern an die Opfer und die Helden der Rettung mit der Dringlichkeit, heute für Solidarität, Empathie und Demokratie einzutreten.

ROMAN HALLER wurde 1944 in einem Versteck im Wald geboren – als Sohn jüdischer Eltern, die den Holocaust mit Hilfe mutiger Helfer überlebten. Er kennt weder den genauen Ort noch das exakte Datum seiner Geburt. Aufgewachsen nach 1945 in München, lebt er auch heute hier. Roman Haller veröffentlichte Bücher zur deutsch-jüdischen Nachkriegsgeschichte, darunter »Davidstern und Lederhose« (2000) und »Und bleiben wollte keiner« (2004).



Roman Haller

VOM ÜBERLEBEN INS LEBEN

Eine jüdische Biografie
im München der Nachkriegszeit

Allitera

Sisi – zwischen Inszenierung und Lebenswirklichkeit

entdeckungsreicher Bildband
mit teils unveröffentlichten
Originalfotografien von Sisi

für Geschichts- und
Kulturinteressierte

Faszination Sisi
neu zu entdecken



Kaum eine historische Figur schwebt so zwischen Mythos und Realität wie Kaiserin Elisabeth von Österreich. Umgeben von romantischen Legenden, tragischen Erzählungen und anhaltender Faszination, war sie zugleich ein Kind ihrer Zeit und ihrer eigenen Widersprüche. Zwischen Hofzeremoniell und Freiheitsdrang, Schönheitspflege und Melancholie, Disziplin und Eskapismus war Sisi auch eine Frau, die sich intensiv mit dem Bild beschäftigte, das sie von sich zeigen oder lieber verbergen wollte. In diesem Spannungsfeld war die Fotografie ein noch junges und doch schon machtvolles Instrument der Inszenierung. Elisabeth, die öffentliche Zurschaustellung verabscheute, nutzte sie zunächst zögerlich, dann gezielt. Sie erkannte die Wirkung der Bilder, kontrollierte ihre Entstehung und strebte nach einer Form von Unsterblichkeit, die sich nicht über Porträts in Öl, sondern über Fotografien vermitteln ließ – flüchtig und doch bleibend. Ein faszinierender Blick auf eine Herrscherin, deren Abbild zur Ikone wurde und deren wahres Gesicht bis heute im Schatten liegt.

Claus Christian Niesel

Kaiserin Elisabeth im Fokus der Fotografie

ca. 144 S.,
Format 20 x 25 cm
Hardcover

€ 29,90

ISBN 978-3-96233-530-4

April 2026



CLAUS CHRISTIAN NIESEL ist studierter Produktdesigner mit Leidenschaft für Fotografie und Geschichte. Er beschäftigt sich als Sammler seit vielen Jahren mit Kaiserin Elisabeth von Österreich. Inspiriert durch seinen Großonkel Dr. Wolfgang Stappert, Mitbegründer des Kaiserin Elisabeth Museums in Pöchlarn, hat er bereits mehrere Vorträge über die Kaiserin gehalten.

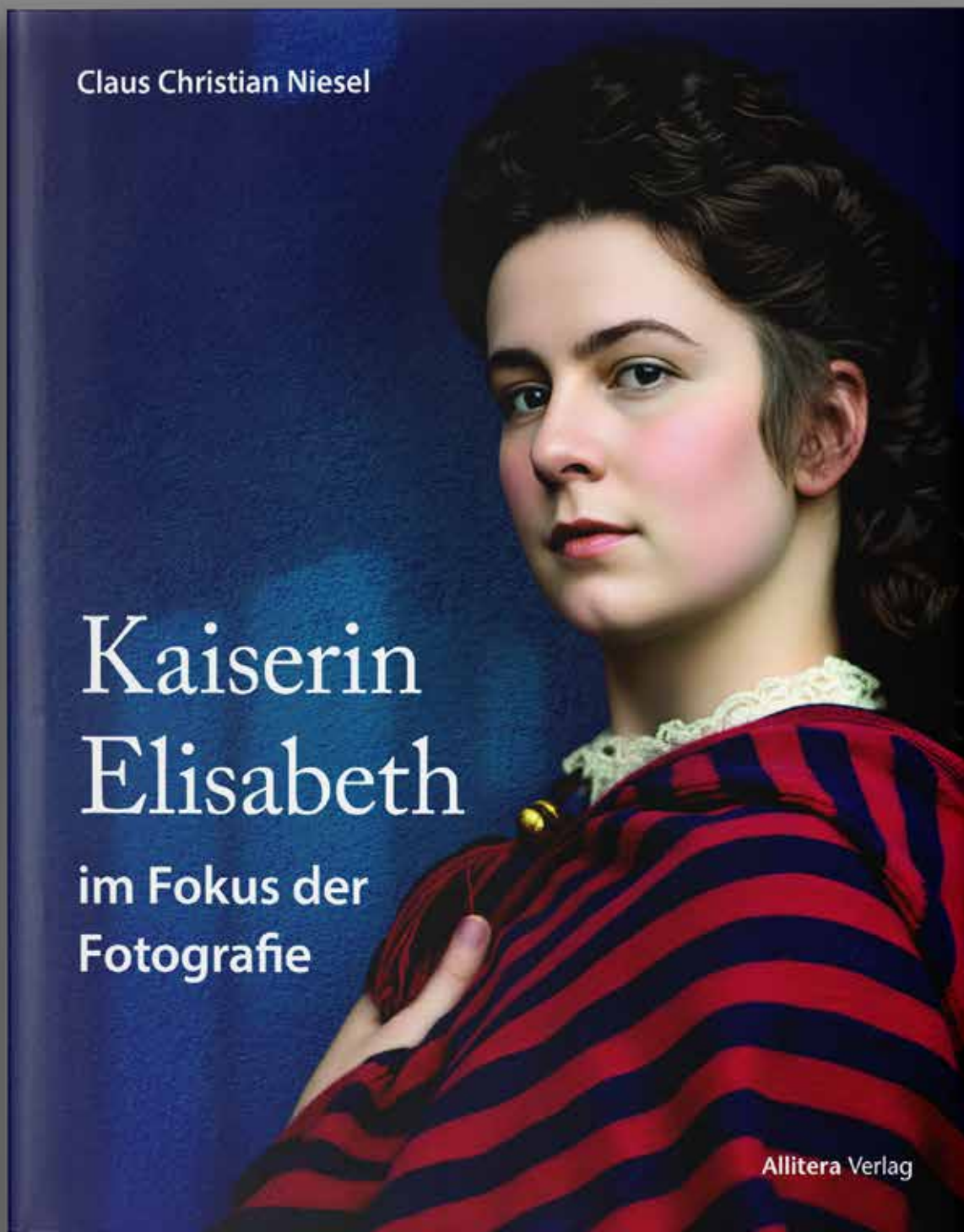


Claus Christian Niesel

Kaiserin Elisabeth

im Fokus der
Fotografie

Allitera Verlag



Ein bayerisches Genie

ein Romanepos als bewegende Hommage an einen bayerischen Visionär

2026: UNESCO-Gedenkjahr zum 200. Todestag von Joseph von Fraunhofer

ebenfalls erhältlich:



Andreas M. Bräu

Die Gesetze des Lichts

Leben und Sterben des Joseph von Fraunhofer
Roman

ca. 320 S.,
Format 14,5 x 22 cm
Klappenbroschur

€ 19,90

ISBN 978-3-96233-516-8

Mai 2026



Erleben Sie die faszinierende Lebensgeschichte von Joseph von Fraunhofer (1787-1826), dem genialen Autodidakten und Pionier der Optik, in einem mitreißenden historischen Wissenschaftsroman. Eine Geschichte, die erzählt werden muss. Autor Andreas M. Bräu erweckt Fraunhofers Aufstieg vom Waisenkind in Straubing zum gefeierten Forscher und Institutsleiter zum Leben und beleuchtet die beeindruckenden Wendungen seiner Karriere. Er folgt Fraunhofers Weg durch harte Lehrjahre, dramatische Rivalitäten und seinen Aufstieg in den Kreis der angesehensten Wissenschaftler der Zeit. Vor dem Hintergrund der Napoleonischen Kriege entfaltet sich ein biografisches Panorama aus Ehrgeiz, Talent und Entbehrungen, das historische Größen wie Gauß, Montgelaß und Napoleon auf die Bühne bringt. Mit einem Stil, der an Christoph Ransmayr und Daniel Kehlmann erinnert, ist der Roman eine überzeitliche Geschichte über Mut, Genialität und die Durchsetzungskraft eines Mannes, der uns die »Sterne näherbrachte«.

Ein Muss für Liebhaber anspruchsvoller historischer Romane und alle, die sich von der Kraft der Wissenschaft und des menschlichen Willens inspirieren lassen möchten.

ANDREAS M. BRÄU, geboren in Garmisch-Partenkirchen, arbeitet seit zwanzig Jahren als freischaffender Autor, Schauspieler und Moderator. Als Darsteller steht er in Südbayern regelmäßig auf der Theaterbühne und liest aus seinen Werken. Er unterrichtet zudem an einem Münchner Gymnasium mit den Schwerpunkten Literatur, Geschichte, Politik und Theater.

Im Allitera Verlag sind von ihm bislang der Reiseführer »Irrwichtel im Isarwinkel« (2021, zusammen mit Lena Havek) und der Weihnachtsband »Bayerischer Advent« (2022) erschienen.



Andreas M. Bräu

Die Gesetze des Lichts

ROMAN

Leben
und Sterben
des Joseph
von Fraunhofer

Allitera Verlag

Briefe einer mutigen Stimme Europas

zum Teil erstmals
veröffentlichte Briefe

Korrespondenzen mit den
Granden der Literaturszene
wie Thomas Mann, Hugo
von Hofmannsthal, Kurt
Tucholsky, Joseph Roth,
Lida Gustav-Heinemann,
Hermann Broch und vielen
anderen

ein kraftvolles Zeugnis des
Engagements für Frieden
und Verständigung

Das facettenreiche, scharf beobachtende und bewegte Leben der in München geborenen Annette Kolb (1870–1967) zeigt sich besonders in ihren privaten Briefwechseln. Sie eröffnen einen persönlichen Blick auf eine mutige, emanzipierte Frau und überzeugte Pazifistin, deren leidenschaftliches Engagement zeitlebens der deutsch-französischen Freundschaft und dem Frieden und der Verständigung beider Länder galt. Auch Paris ehrt Annette Kolb mit zwei Gedenkplaketten an ihren ehemaligen Wohnstätten.

Der vorliegende Band vereint sowohl Briefe von Annette Kolb als auch Schreiben ihrer Freunde und erweitert die von Albert M. Debrunner und Cornelia Michél 2019 herausgegebene Edition »Annette Kolb – Ich hätte Dir noch so viel zu erzählen« inhaltlich und thematisch. Die Korrespondenzen enthalten zahlreiche originelle und aufschlussreiche Briefe, unter anderem werden erstmals zwei Briefe von Thomas Mann an Annette Kolb veröffentlicht. Insgesamt umfasst die Auswahl in diesem Band rund 184 Briefe.

Cornelia Michél (Hg.)

Annette Kolb

Zwischen uns. Briefe der
Freundschaft

ca. 220 S.,
Format 13 x 21 cm
Hardcover

€ 24,90

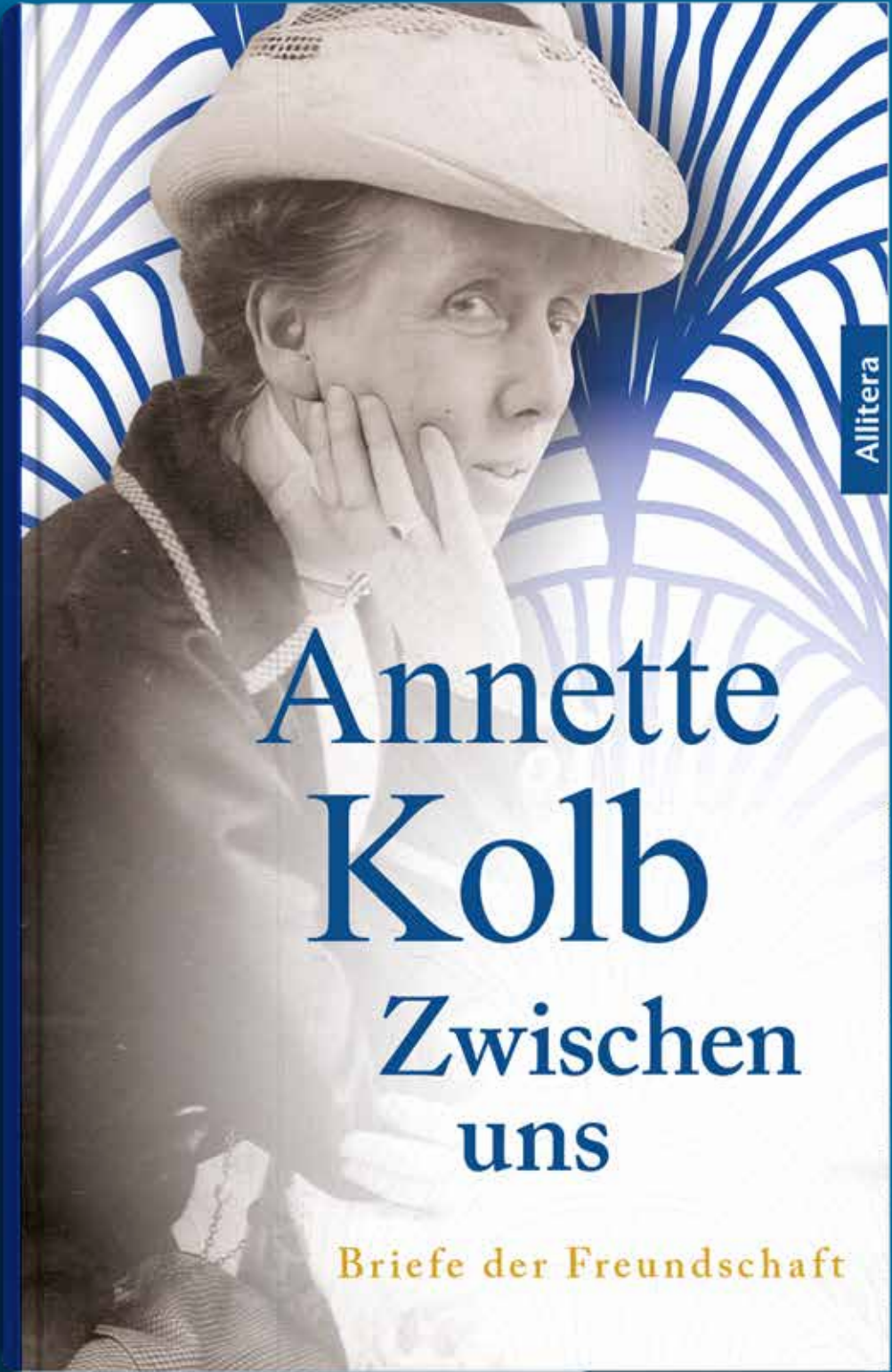
ISBN 978-3-96233-527-4

Februar 2026



CORNELIA MICHÉL, geboren in Frankfurt am Main, lebt heute in München. Ihre Urgroßmutter Julia Michél war die Schwester von Max Kolb, dem Vater von Annette Kolb. Was für sie vor vielen Jahren als Familienrecherche begann, wurde schnell zur literarischen Leidenschaft, Auseinandersetzung und Erforschung des Lebens und Werks von Annette Kolb, der Besonderheit ihrer Sprache und ihres Ausdrucks. Sie ist Gründungsmitglied der seit 2025 bestehenden Annette-Kolb-Gesellschaft.





Allitera

Annette Kolb

Zwischen uns

Briefe der Freundschaft

»Gegen Lüge und Dummheit«

visuell greifbare Historie

für alle, die künstlerisch anspruchsvolle Bücher und Graphic-Novels lieben

für historisch und literarisch Interessierte, Pädagog:innen, Schüler:innen und Jugendliche

Jubiläumsjahr 2026:
125. Geburtstag von
Ödön von Horváth



Dieter Kirsch (Text)

Laura Stadtegger (Illustration)

Ödön von Horváth

Eine Graphic-Novel-Biografie

ca. 260 S.,

Format 20 x 27 cm

Paperback

€ 25,-

ISBN 978-3-96233-529-8

Mai 2026



1. Juni 1938. Über Paris tobt ein Sturm. Er verursacht in der gesamten Region schwere Schäden und Unfälle. In der Champs-Élysées wirft er gegen 19.30 Uhr eine Kastanie um. Sieben Personen können sich retten, bis auf einen Ungarn, den sie erschlägt. Es ist Ödön von Horváth. Mit 36 Jahren stirbt der Schriftsteller, der sich als Kosmopolit gefühlt hatte, auch wenn er einen ungarischen Pass bei sich trug. Horváth lebte in Deutschland und Österreich und schrieb in seiner Muttersprache Deutsch. Allerdings: Der nationalistisch gefärbte Begriff »Vaterland«, der war ihm fremd. Vaterland, das war für ihn das Volk. Ihm galt sein großer Spruch: »Gegen Lüge und Dummheit. Werdet aufrichtig, erkennt euch selbst! Nehmt euch nicht zu ernst, es steht euch weder an, noch gut.« Am 24. Oktober 1931 erhielt Ödön von Horváth den Kleist-Preis, die bedeutendste literarische Auszeichnung der Weimarer Republik.

Die Graphic-Novel-Biografie zeigt Ödön von Horváths Leben, seine Zeit und das Werk, erzählt es, wie es er, der von seinen Freunden viel gelobte Erzähler, wohl selbst getan hätte: in 95 Geschichten. Das Graphic Novel-Kino über Ödön von Horváth ist schwarzweiß – seine Farbigkeit gewinnt es im Lesen dieses visuellen Lebensromans.

LAURA STADTEGGER, Malerin und Grafikerin, wurde in Graz geboren. Sie studierte an der Universität für angewandte Kunst in Wien und an der School of Visual Arts in New York. Ihre Werke wurden in zahlreichen Ausstellungen in Österreich und international gezeigt, zuletzt unter anderem in der Allianz Kunstsammlung in München und in der Bermondsey Project Space gallery U.K. Aktuell lebt und arbeitet sie in München.

DIETER KIRSCH, Briefträger, Volksschullehrer, Hochschuldozent, Leiter eines Goethe-Instituts. Ludwigshafen, Altrip, Groningen in den Niederlanden, Starnberg, Nancy in Frankreich, Murnau sind seine Wohnorte, Germanistik und Erziehungswissenschaft Zentren seiner wissenschaftlichen Arbeit. Immer hat er eine Botschaft, die er Menschen überbringen will. Theater ist dafür sein Medium. Sein Lebensmotiv: Raus aus den Elfenbeintürmen der Gesellschaft.



ÖDÖN VON HORVÁTH

Eine Graphic-Novel-Biografie



Zeitreise in ein oberbayerisches Dorf

illustriert mit
ausdrucksstarken
Fotografien aus dem Markus
Wasmeier Freilichtmuseum
in Schliersee

Bauernleben im
Jahreskreis, Bräuche
und Feste, Glaube und
Kirche, Handwerkskunst,
Wohnkultur: das
18. Jahrhundert lebendig
widergespiegelt

außergewöhnlicher
Blickwinkel auf bayerische
Historie

Hans Glanz

**Acker, Aberglaube &
Ablassbrief**

Bauernleben in Oberbayern
um 1750

ca. 300 S.,
Format 14 x 21 cm
Klappenbroschur

€ 24,90

ISBN 978-3-96233-406-2

Juni 2026



Mit dem fiktiven oberbayerischen Dorf Brunnbichl lädt Autor Hans Glanz ein zu einer eindrucksvollen Reise nach Oberbayern um 1750 – in eine Zeit, in der Glaube, Natur und harte Arbeit den Pulsschlag des Lebens bestimmten.

Aus seiner langjährigen Erfahrung als Museumsführer im Markus Wasmeier Freilichtmuseum in Schliersee schöpft Glanz authentisches Wissen und verbindet es mit poetischer Erzählkunst. So entstand ein einzigartiges Buch, das Geschichte fühl- und erlebbar macht: eine Hommage an die Menschen auf den Höfen, an ihre Feste, ihren Glauben und ihre unerschütterliche Lebensfreude. Brunnbichl – bewegende Geschichten aus einer vergangenen Welt, die fesselt und fasziniert.



HANS GLANZ war als Banker im regionalen Finanzwesen beschäftigt. Seine eigentliche Leidenschaft aber galt stets der Natur und der heimischen Geschichte. Als Jäger und Fischer verbringt er unzählige Stunden im Wald und am Wasser. Dabei arbeitet er intensiv mit Schulklassen in der Waldpädagogik und vermittelt jungen Menschen den achtsamen Blick auf Natur und Heimat. Seit sieben Jahren ist er als Führer im Markus Wasmeier Freilichtmuseum tätig. Der Autor lebt im Landkreis Miesbach.



H A N S G L A N Z

Acker, Aberglaube & Ablassbrief

**Bauernleben in
Oberbayern um 1750**

Allitera

LANDPARTIEN

Die neue Kunst-Reiseführer- reihe im Allitera Verlag

Landschaften mit neuen
Augen sehen – über-
raschende Perspektiven
entdecken

tourismusstarke Regionen
in Bayern eröffnen die
Reihe

geplante Bände entdecken
Chiemsee, schwäbische
Barockstraße, Bayerischen
Wald u. v. m.

durchgehend vierfarbig mit
zahlreichen Abbildungen

inklusive Serviceteil mit
Wanderrouten, Adressen
und Öffnungszeiten von
Museen und Galerien,
Künstlerhäusern sowie
Wirtshäusern und Cafés

Die Reihe »**Landpartien zur Kunst**« führt zu Orten in Bayern, in denen gegensätzliche Welten aufeinandertrafen. Aus dieser Spannung entstand Neues und Zukunftsweisendes: sei es in Architektur, Kunst, Literatur oder Musik. Sie führt zu Orten, in denen Brüche und Umbrüche Innovationen hervorbrachten. Im Fokus stehen Kunst und Kultur zwischen Tradition und neuen Wegen.

Herausgegeben wird die Reihe von **Elisabeth Tworek**, langjährige Leiterin der Monacensia sowie ehemalige Leiterin der Abteilung Kultur und Bildung des Bezirks Oberbayern, und **Norbert Göttler**, ehemaliger Bezirksheimatpfleger von Oberbayern.

Band 1

Norbert Göttler

Vom Atelier ins Moos – Künstlerkolonie Dachau

€ 19,90, ISBN 978-3-96233-492-5, bereits erschienen

Band 2

Elisabeth Tworek

Aufbruch in Technik und Kultur – Bayerisches Oberland

€ 19,90, ISBN 978-3-96233-493-2, März 2026

Erscheinungstermin Herbst 2026:

Band 3

Norbert Göttler

Künstler im Bauernland – Ammersee

€ 19,90, ISBN 978-3-96233-497-0, Herbst 2026

ZUR KUNST



Aufbruch im Bayerischen Oberland

Band 2 der Reihe
»Landpartien zur Kunst«

mit zahlreichen farbigen
Abbildungen

mit praktischem Serviceteil
und Vorschlägen zu Touren
auf den Spuren der Künstler

bisher erschienen:

Norbert Göttler
**Vom Atelier ins Moos –
Künstlerkolonie Dachau**
ISBN 978-3-96233-492-5

Elisabeth Tworek
**Aufbruch in Technik und
Kultur: Bayerisches Oberland**
Landpartien zur Kunst
Band 2

ca. 180 S.,
Format 14 x 21,5 cm
Klappenbroschur
€ 19,90
ISBN 978-3-96233-493-2
März 2026



Kunst und Technik sind Gegenwelten, die einander bedingen. So hängt die Hinterglasmalerei am Staffelsee von der Glasherstellung im nahen Grafenaschau ab. Diese Volkskunst der Einheimischen inspiriert später die Künstler des Blauen Reiter zu neuen Farben und Formen. Modernste Bühnentechnik ermöglicht Lichtzauber in den Schlössern des Märchenkönigs Ludwig II. Carl von Linde revolutioniert mit seiner Eismaschine das Braugewerbe; in den entstehenden Bierpalästen begeistern Volkssänger wie Karl Valentin die Massen. Auf dem Oktoberfest gehen die Glühbirnen an. Diese Glitzerwelt animiert Kreative zu Filmen und Theaterstücken. Walchensee-Kraftwerk und Zugspitzbahn, Wunderwerke der Technik, verwandeln Lion Feuchtwanger und Ödön von Horváth zu Weltliteratur.

Technische Innovationen sorgten in Bayern für neue Energiequellen, künstliches Licht, schnelle Wege. Vor allem aber waren sie eine unerschöpfliche Quelle für Kunst, Musik, Literatur – so auch im Bayerischen Oberland, vom Kesselberg über Murnau, von Oberammergau bis zur Zugspitze und bis nach München.

ELISABETH TWOREK, Dr. phil., geboren in Murnau, ist Kulturwissenschaftlerin und Publizistin. Von 1994 bis 2018 leitete sie die Monacensia, das literarische Gedächtnis der Stadt München; bis 2023 war sie im Bezirk Oberbayern für Kultur, Bildung, Museen, Heimat verantwortlich. Sie hat zahlreiche Bücher, wissenschaftliche Beiträge, Hörfunksendungen und Ausstellungen zur Kultur und Literatur in Bayern vorgelegt. Im Allitera Verlag sind u.a. die Anthologien »Literarisches Bayern« (2009) und »Literarische Sommerfrische« (2013) sowie »Trügerische Idylle. Schriftsteller und Künstler am Tegernsee« (2017) und »Sehnsucht Oberbayern. Spaziergänge durch das Alpenvorland der Literaten, Musiker und Maler« (2018) erschienen.

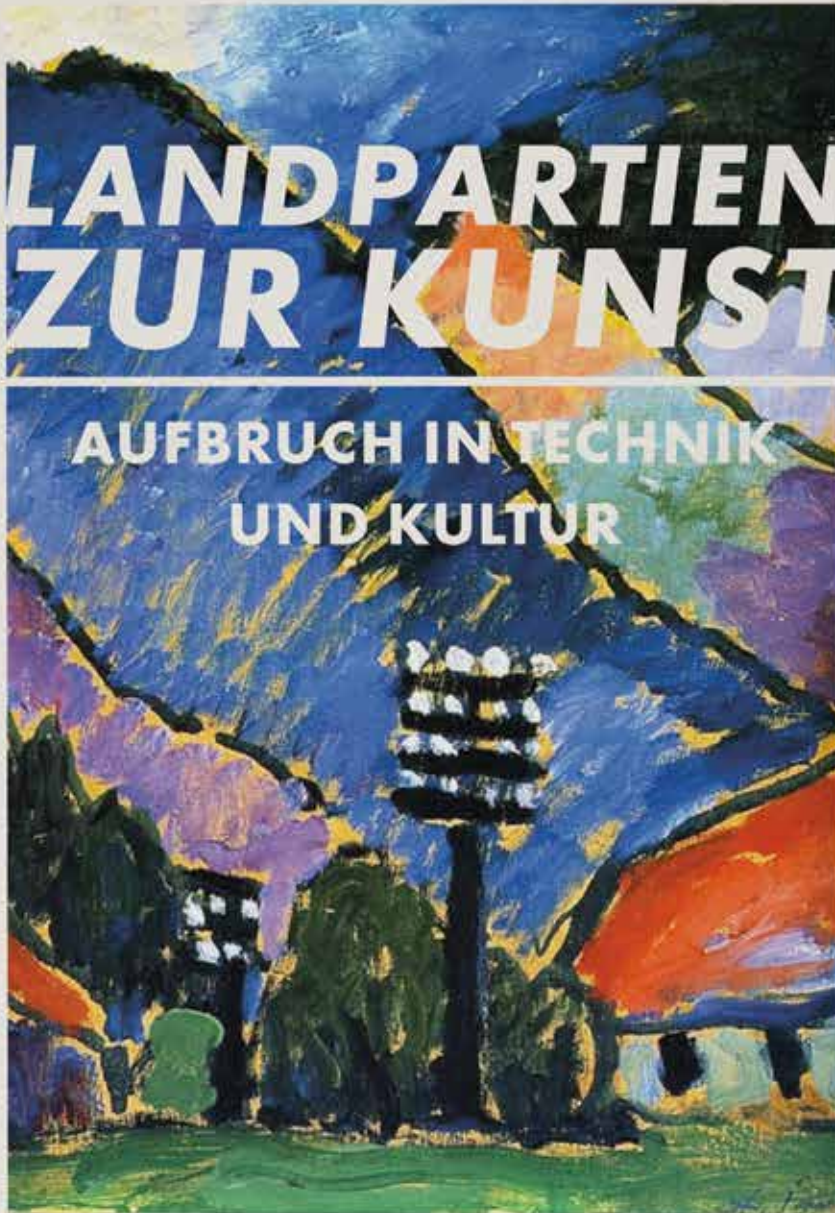


© Wolfgang Englmaier

ELISABETH TWOREK

LANDPARTIEN ZUR KUNST

AUFBRUCH IN TECHNIK
UND KULTUR



Allitera

Bayerisches Oberland

Verführung zum literarischen Strawanzen

Poetisches in bairischer
Mundart und auf
Hochdeutsch

mit 17 Zeichnungen des
Münchner Künstlers
Martin Off

auch erhältlich:



Herbstwindwischpara

ISBN 978-3-96233-046-0

Norbert Göttler

Striabesn-Blues

Lyrik und Prosa

100 S.,

Format 13,5 x 21,5 cm

Hardcover

€ 19,90

ISBN 978-3-96233-533-5

Februar 2026



»Striabesn-Blues« ist den Außenseitern unserer Gesellschaft gewidmet. Sie vagabundieren herum, strawanzen und stehen dem Herrgott (und nicht nur ihm) den Tag – so meint man landläufig. Ein »Striabesn« ist also einer, der herumstreunt und überall ein bisschen »hineinschmeckt«, um sich dann sein eigenes Urteil zu bilden. Manchmal geht das gut und führt zu philosophischen Erkenntnissen, oft genug aber auch nicht. Dann verfällt der ein oder andere dem »Blues«. Aber sind wir nicht alle »Striabesn«? Strawanzen kann man nämlich physisch, freilich auch geistig, literarisch und poetisch. »Rumstrian« kann auch die Sprache. Die Prosa- und Lyriktexte von Norbert Göttler sind sowohl in bairischem Dialekt als auch in Hochsprache geschrieben. Das widerspricht sich nicht, sondern ergänzt sich. Beide Formen spielen sich den Ball gegenseitig zu. Oder treiben sich, im Idealfall, gegenseitig an. Ebenso ist es im Miteinander von gereimten und ungereimten Gedichten. Der Reim, von zeitgenössischen Autoren und Autorinnen nur mehr selten verwendet, hat seine bleibende Bedeutung in der Ballade. Gerade in ihrer mundartlichen Form hat sie ihren Charme in bissiger Authentizität und politischer Aufmüpfigkeit bewahrt.

NORBERT GÖTTLER wurde 1959 in Dachau geboren und studierte in München Philosophie, Theologie und Geschichte. Er arbeitete als Publizist und Fernsehregisseur (BR, ARD, 3sat, arte) sowie als Schriftsteller. Von 2012 bis 2022 war er Bezirksheimatpfleger des Bezirks Oberbayern und Lehrbeauftragter zahlreicher Hochschulen. Göttler ist Mitglied des PEN Deutschland, der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste EASA (Salzburg) und der Schriftstellervereinigung Münchner Turmschreiber. 2004 erhielt er das Bundesverdienstkreuz, 2008 den Bayerischen Poetentaler.



NORBERT GÖTTLER

STRIABESN-BLUES



Allitera

LYRIK UND PROSA

Einfache Touren, große Erlebnisse

6. vollständig überarbeitete
und aktualisierte Neuauflage
des beliebten Reiseführers

regionale Kultur für die
Tasche

kleines Format, großes Gefühl



204 S., Kl.br., € 18,-
978-3-96233-038-5

204 S., Kl.br., € 16,80
978-3-96233-019-4

200 S., Kl.br., € 18,-
978-3-96233-042-2

Sonja Still

Der Tegernsee Reiseführer

Genuss, Geschichte und
Geschichten

ca. 200 S.,
Format 11,5 x 19,0 cm
Klappenbroschur

€ 18,-

ISBN 978-3-96233-543-4

April 2026



Weit ist der Himmel über dem Tegernseer Tal, weil hier die Alpen gerade erst beginnen. Und weit sind die Herzen der Menschen, die jeden Gast offen begrüßen und Neuem gegenüber aufgeschlossen sind, gleichzeitig ihre Traditionen bewahren oder vergessene zu frischem Leben erwecken. Es ist eine Genussregion, ein Ort mit reichem kulturellen Erbe, direkt vor den Toren der Metropolregion München. Eine Reise an den Tegernsee kann alles sein: kulinarische Entdeckungsfahrt, sportlicher Actiontrip, ruhige Auszeit in wunderschöner Natur. Eines haben Sie hier immer: Begegnungen mit richtig netten Leuten. Auf an den Tegernsee!

Die Reihe »Stills Reise-Edition« begleitet Einheimische und Touristen auf Ausflügen in die schönsten Regionen Oberbayerns. Authentisch und mit »vui Gfui«, also mit viel Liebe zu Land und Leuten, werden die Themen Genuss, Kunst und Kultur aufbereitet. Einfache Wanderungen und Genusstouren geben Anregungen für individuelle Auszeiten und inspirieren zu außergewöhnlichen Unternehmungen.

Mit leuchtenden Farben, aber ohne lautes Geschrei präsentieren sich die Bände als stilvolle Reisebegleiter im praktisch-handlichen Format. Ein Muss für jeden Bayern-Liebhaber!



SONJA STILL ist Reise- und Kulturjournalistin und im Tegernseer Tal daheim. Sie arbeitet als freie Autorin und führt als Kulturvermittlerin. Ihre Bücher zu Heimat und Tradition in Bayern sowie Kunst und Kultur der Region sind Dauerseller. »Geschriebenes« gibt es auch als Blog auf ihrer website www.sonja-still.de

6.
rundum überarbeitete
und aktualisierte
Neuaufgabe!

Still's
Bücherei

DER TEGERNSEE REISEFÜHRER

Genuss, Geschichte und Geschichten



GMUND, TEGERNSEE,
ROTTACH-EGERN, BAD WIESSEE,
KREUTH, WAAKIRCHEN



Allitera

Zwischen Tradition und Wandel

opulent ausgestatteter
Bildband

für alle, die München lieben
– Einheimische, Tourist:innen
und Geschichtsinteressierte

idealer Geschenkband



Werner Ebnet

Die Sendlinger Straße

Spiegel Münchner
Stadtgeschichte

ca. 168 S.,
Format 20 x 25 cm
Hardcover

€ 30,-

ISBN 978-3-96233-526-7

März 2026



Die Sendlinger Straße erzählt wie kaum ein anderer Ort Münchens Geschichte. Aus einer mittelalterlichen Ausfallstraße zum Dorf Sendling wurde im 13. Jahrhundert ein zentraler Teil der Altstadt. Zwischen Handwerk, Handel und Bürgerleben spiegelte sie den Wandel der Stadt.

Architektonische Höhepunkte wie die barocke Asamkirche, das Asamhaus oder das Alte Hackerbräuhaus zeugen von künstlerischer und wirtschaftlicher Blüte. Kriegszerstörung und Wiederaufbau formten ihr heutiges Gesicht, in dem historische Fassaden und moderne Bauten nebeneinander bestehen.

Heute ist die Sendlinger Straße eine lebendige Flaniermeile, in der sich Vergangenheit und Gegenwart begegnen – ein kompaktes Geschichtsbuch Münchens im Herzen der Stadt, in Szene gesetzt in Wort und Bild von Werner Ebnet.

WERNER EBNET ist 1934 in München geboren und aufgewachsen. Schon früh steckte ihn sein Vater, ein Fotograf, mit seiner München-Leiden-schaft an. 2016 erschienen im Allitera Verlag »Sie haben in München gelebt. Biografien aus acht Jahrhunderten« sowie der Bildband »Münchner Palais«, für den er umfangreiches Fotomaterial lieferte. 2018 veröffentlichte Ebnet als Autor und Fotograf das Sachbuch »Die Ludwigstraße. Münchens königliche Prachtstraße«, ebenfalls im Allitera Verlag.



WERNER EBNET

Die Sendlinger Straße

SPIEGEL MÜNCHNER STADTGESCHICHTE



Allitera

Glanz und Untergang einer Dynastie

6. Auflage der großen
Münchner Familiensaga –
jetzt im Allitera Verlag

am Puls der Zeit und
historisch fundiert

Bestsellerqualität mit
regionalem Herz

»Ein Buch, das man kaum
aus der Hand legen mag.
Unterhaltsam, spannend,
lesenswert.«
Ruhr Nachrichten

Als der jüdische Kaufmann Jacob Hirschvogel 1897 zum königlich-bayerischen Hoflieferanten avanciert, glaubt er sich und seine Familie am Ziel. Mitten im Herzen der Stadt bieten sie mit ihrem Kaufhaus alles an, was das Herz begehrt – Waren aus der ganzen Welt »von Münchnern für Münchner«. Die Beliebtheit des Kaufhauses rettet sie über die Krisenjahre nach 1918. In den »goldenen« 20er-Jahren baut Tochter Lily das Geschäft am Münchner Rindermarkt zu einem modernen Tempel für Konsum, Kunst und Kultur aus. Eine glückliche Zukunft scheint der Familie offen zu stehen, doch als die Nationalsozialisten an die Macht gelangen, zerplatzt der Traum und die Hirschvogels müssen erleben, wie sich ihre geliebte Heimat München und Bayern gegen sie wenden ...

Der große Roman von Erfolgsautorin Heidi Rehn über Aufstieg und Fall einer jüdischen Münchner Warenhaus-Dynastie zu Beginn des turbulenten 20. Jahrhunderts – opulent, dramatisch, emotional.

Heidi Rehn

Das Haus der schönen Dinge

Roman

656 S.,
Format 12,3 x 19 cm
Paperback

€ 18,-

ISBN 978-3-96233-538-0

Januar 2026



HEIDI REHN wuchs im Mittelrheintal auf und kam zum Studium der Germanistik und Geschichte nach München. Inzwischen hat sie 24 größtenteils historische Romane verfasst. 2014 erhielt sie den »Goldenen Homer« für den besten historischen Beziehungs- und Gesellschaftsroman. Als »Kopfkino live« bietet sie beliebte Romanspaziergänge durch die Münchner Innenstadt an. Dabei wird das fiktive Geschehen an den realen Schauplätzen eindrucksvoll mit der Geschichte dahinter verknüpft. Aktuelle Infos dazu auf www.heidi-rehn.de



© Susi Knoll





Am Anfang war das Schreiben – für Herbert Achternbusch mehr als für viele andere. In den 1960er-Jahren erlangt er als Schriftsteller erste Bekanntheit, und seine Poetik gründet auf dem Schreiben gegen eine Gesellschaft, die das Individuum bedroht. Dieses ungezügelte Schreiben sprengt Regeln, strebt nach der Einheit von Körper und Wort und lässt den Schreibenden als Subjekt der Gegenkultur neu entstehen. Sebastian Fröhlich untersucht Achternbuschs frühe Texte, Archivmaterial und zeitgenössische Diskurse – von Kritischer Theorie bis Neoavangarde – und legt so die Wurzeln von Achternbuschs medienübergreifendem Gesamtkunstwerk frei.

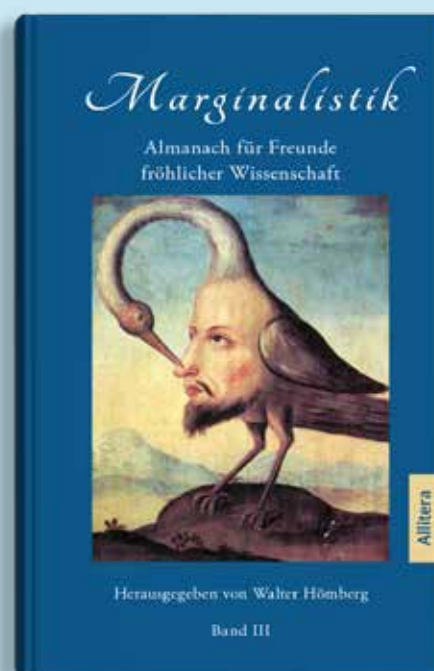
Sebastian Fröhlich

**Die Verkörperung des subversiven
Künstlers im Text**

Herbert Achternbuschs subjektkonstituierendes
Schreiben im Frühwerk
516 S., Paperback, € 59,–
ISBN 978-3-96233-514-4



Der Band bietet erneut vielfältige Perspektiven auf Randphänomene: Exzentriker, Störenfriede und Hofnarren in der Wissenschaft, die Kultur des Zweifels und die Gefahr vorschneller Urteile. Beiträge handeln von einem Kommunikationswissenschaftler mit Doppelgänger, dem neuen Beruf der Intimitätskoordinatorin, dem Journalisten auf der Bühne, dem Rosenkranzgebet, Chorkommunikation und den Relevanzpolizisten von Wikipedia – Beispiele für marginalistische Tiefenrecherche und Entdeckerfreude.



Walter Hömberg (Hg.)
Marginalistik

Almanach für Freunde
fröhlicher Wissenschaft.
Band III

248 S., Hardcover, € 22,90
ISBN 978-3-96233-523-6



2026: 40 Jahre Kulturzeitschrift Literatur in Bayern

- erscheint **vierteljährlich**
- kostet im Abo € 40,- / Jahr mit **35% Händlerrabatt**



jetzt
abonnieren
lib@allitera.de





schoverein "Bavaria".

Handwritten text in cursive script, likely a letter or postcard message.



Gruß aus Arkadien 1898.

Verlag von Maierbach, Bismarck & Co., München.



Eine „maßgebende“

Persönlichkeit.

P.O.C.



Die Fanden unter Dingolting
Da wohnt ein großer Donnamerling

Handwritten text in cursive script, likely a letter or postcard message.



Handwritten text in cursive script, likely a letter or postcard message.



Gruß von der Kneippkur

Zwei Anhänger der Kneippkur



Gruß aus München!

Handwritten text in cursive script, likely a letter or postcard message.

Ohne Kausch gehn ma net Moan.

Leit Druck & Verlag v. Koenig & Söhne, München



ERMANN'S
kraft-Würstchen
IST G'SUFFA!



Du sollst nicht hamstern!
Die Hamster-Familie



GRUSS AUS MÜNCHEN
So lebt eine echte Münchnerin!



Lindgu
liegt im Bodensee,
weil's nicht glaubt
geh'n und Ach!



Gruß vom Münchener Tierpark!



Unsere Highlights aus dem Herbst 2025



Erstmals erscheint eine Biografie über Königin Caroline von Bayern (1776–1841), basierend auf einer sensationellen Entdeckung: Über 500 bislang verschollen geglaubte Briefe an König Max I. Joseph wurden auf Schloss Tegernsee gefunden. Historiker Christian Sepp hat sie ausgewertet und bringt Bayerns erste Königin und Protestantin als Symbolfigur der Toleranzpolitik des 19. Jahrhunderts neu ins Licht – mit bislang unbekannten Zeichnungen aus ihrer Hand.

Christian Sepp
Caroline

Bayerns erste Königin

372 S., Klappenbroschur, € 29,90
ISBN 978-3-96233-474-1



Noch nie war Kaiserin Elisabeth so präsent auf Leinwand und Bildschirm wie in den letzten Jahren – mit Filmen wie »Corsage« (2022) und »Sisi & ich« (2023) sowie den Serien »Sisi« und »Die Kaiserin«. Doch wie nah sind diese Darstellungen der historischen Realität? Das Buch beleuchtet die wahre Geschichte von Sisis Herkunftsfamilie, den Herzoginnen und Herzögen in Bayern – mit Wilhelms Machtkampf, »Zithermaxls« Liebschaften, Carl Theodors medizinischem Ruhm und Marie Sophies Schicksal als »Heldin von Gaeta«.



Bernhard Graf
Sisis Familie

Herzoginnen und Herzöge in Bayern

472 S., Hardcover mit Schutzumschlag, € 39,90
ISBN 978-3-96233-472-7



Als 1870 die erste deutsche Postkarte verschickt wurde, begann ein Siegeszug: Um 1900 gingen jährlich eine Milliarde Karten in Deutschland auf Reisen. Besonders beliebt waren Humor- oder Scherzpostkarten, auf denen bayerische Verlage mit Motiven vom Biertrinkenden, schuhplattelnnden Bayern große Erfolge feierten. So verbreitete sich das Bayern-Klischee weltweit – fast unverändert bis heute. Der Band präsentiert historische Humormotivpostkarten von 1870 bis 1945 und zeigt, wie diese Bilder gängige Stereotype prägten – und wie beunruhigend sie heute wirken, wenn Selbstbewusstsein in Überheblichkeit und Ausgrenzung umschlägt.



Dietlind Pedarnig

Obacht, Bayern!

Ein Land und sein Klischee
in historischen Humormotivpostkarten

478 S., Hardcover, € 49,-

ISBN 978-3-96233-396-6



Bayern entdecken



232 S., PB, € 19,90
978-3-96233-389-8



240 S., PB, € 19,90
978-3-96233-163-4



196 S., HC, € 35,-
978-3-96233-216-7



208 S., PB, € 28,-
978-3-96233-395-9



6.
Auflage



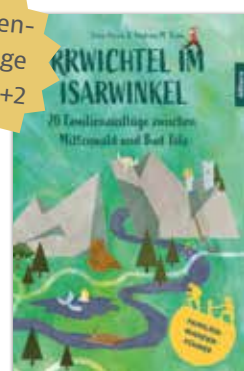
320 S., Paperback, € 25,-
ISBN 978-3-96233-451-2



208 S., Kl.br., € 25,-
978-3-96233-433-8



204 S., Flexcover, € 19,90
978-3-96233-269-3



240 S., Flexcover, € 22,-
978-3-96233-309-6



Familien-
ausflüge
Band 1+2



264 S., Schw.br., € 48,-, 978-3-96233-431-4



DEUTSCHLANDS
SCHÖNSTES
Regionalbuch
PREISTRÄGER



3.
Auflage

212 S., Kl.br., € 24,-, 978-3-96233-462-8



Bayern entdecken



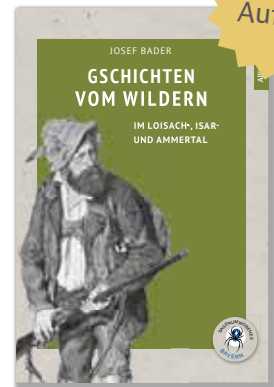
152 S., PB, € 16,90
978-3-96233-103-0



140 S., PB, € 16,90
978-3-96233-137-5



140 S., PB, € 16,90
978-3-96233-136-8



196 S., HC, € 22,-
978-3-96233-321-8



164 S., PB, € 16,90
978-3-96233-189-4



176 S., PB, € 16,90
978-3-96233-219-8



252 S., HC, € 39,90, 978-3-96233-511-3



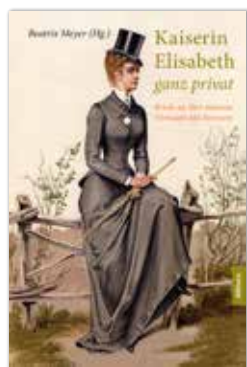
148 S., HC, € 29,90, 978-3-96233-226-6



bayerische Biografien



288 S., PB, € 22,-
978-3-96233-366-9



164 S., PB, € 19,90
978-3-96233-217-4



328 S., HC, € 28,-
978-3-96233-235-8



wieder
lieferbar!



316 S., PB, € 19,90
978-3-96233-452-9



460 S., HC, € 34,-
978-3-96233-456-7



200 S., PB, € 20,-
978-3-96233-441-3



220 S., PB, € 19,90
978-3-96233-307-2



288 S., HC, € 29,90
978-3-96233-468-0



140 S., Kl.Br., € 20,-, 978-3-96233-400-0



6.
Auflage

»So was hab ich
noch nie gelesen.«

Edgar Selge

»Ein unfassbar wunderbares
Buch ... herzerreißend,
interessant, beeindruckend.«

Elke Heidenreich

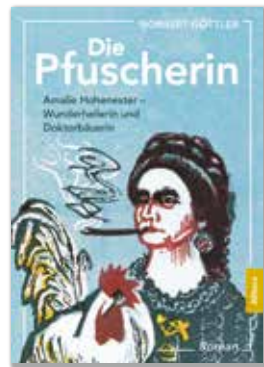
»Brustmann nimmt alle mit
in die Welt seiner Gefühle,
Sehnsüchte und Träume,
aber auch in die Schmerzen
seiner Sinnsuche.«

Gerhard Waldherr

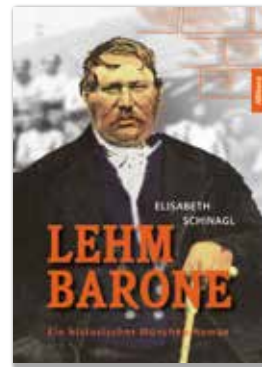
bayerische Belletristik



200 S., Kl.br., € 19,90
978-3-96233-496-3



176 S., PB, € 16,90
978-3-96233-495-6



208 S., PB, € 18,-
978-3-96233-428-4



276 S., PB, € 14,90
978-3-96233-312-6



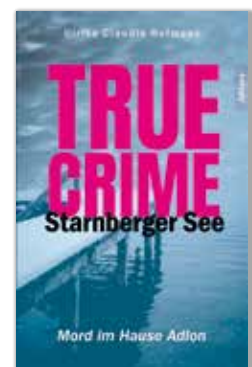
568 S., Kl.br., € 19,90
978-3-96233-506-9



184 S., HC, € 19,-
978-3-96233-505-2



204 S., PB, € 16,90
978-3-96233-382-9



340 S., PB, € 18,-
978-3-96233-380-5



175 S., HC, € 19,90, 978-3-96233-494-9

2.
Auflage



Allitera Verlag

Verlagsanschrift

Allitera Verlag
in der Buch&media GmbH
Merianstraße 24
80637 München
Tel. +49 (0)89-13 92 90-46
Fax +49 (0)89-13 92 90-65
E-Mail info@allitera.de
Internet www.allitera.de

Vertrieb & Marketing

Jana Hensler
Tel. +49 (0)89-13 92 90-48
vertrieb@allitera.de

Presse & Veranstaltungen

Johanna Schlemmer
Tel. +49 (0)89-13 92 90-47
presse@allitera.de

Geschäftsführer / Verleger

Alexander Strathern

Geschäftsleitung

Alexander Strathern
Dietlind Pedarnig

Ust-IdNr. DE 204774693
Verkehrsnummer 10630

Auslieferung

Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH
Sandra Zoschke
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim
Tel. +49 (0)7154-13 27-9210
Fax +49 (0)7154-13 27-13
E-Mail zoschke@brocom.de
Internet www.brocom.de

Wir sind Teilnehmer an der auslieferungsübergreifenden Fakturgemeinschaft Multifakt bei



Brockhaus/Commission

www.allitera.de

facebook.com/allitera

instagram.com/alliteraverlag

Verlagsvertretung Bayern:

Dolles Vertriebsteam

Büro: Katja Neugirg
bestellung@dolles-vertriebsteam.de
Tel. +49 (0)941-586-1353
Fax +49 (0)941-586-1355

Michael Dolles
michael.dolles@dolles-vertriebsteam.de

Petra Uffinger
petra.uffinger@dolles-vertriebsteam.de

Katharina Dolles
katharina.dolles@dolles-vertriebsteam.de

Christina Lafrenz (Unterfranken)
Tel: 0155-60605315
christina.lafrenz@dolles-vertriebsteam.de

Elke Hermann
elke.hermann@dolles-vertriebsteam.de
Tel. +49 (0)8379-726-628
Fax +49 (0)8379-726-743

Stand: November 2025
Irrtum und Preisänderungen vorbehalten!

Titelbild:

Künstlerisch bearbeitete Fotografie nach
Vorlage von Ludwig Angerer, »Kaiserin Elisabeth
im arabischen Burnus«, 1864 / 65



»Ein unfassbar
wunderbares
Buch ...
herzzerreißend,
interessant,
beeindruckend.«

Elke Heidenreich

Josef Brustmann

Jeder ist wer

Menschenwege in Herzgegenden

140 S., Klappenbroschur, € 20,-